

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, finden Sie hier die Webversion.

HISTORISCHES  
MUSEUM  
THURGAU

Thurgau

# NEWS & LETTER



Sehr geehrte Damen und Herren

Hitzige Themen hinter kühlen Schlossmauern: Das erleben Sie diesen Sommer im Historischen Museum Thurgau.

Brenzlige Situationen sind in der Thurgauer Geschichte gang und gäbe. Besonders dramatisch ging es während der Reformation zu, als hierzulande Kirchen geplündert und Geistliche vertrieben wurden, als die Spaltung der Gläubigen in zwei Konfessionen besiegelt wurde. Diese aufreibende Zeit erhellen wir in zwei Führungen in der Schlossausstellung und im traditionellen Museumshäppli im Juli.

Beschwingter begehen wir den August mit einem Mittelalterfest für Klein und Gross. Tauchen Sie auf Schloss Frauenfeld in den mittelalterlichen Thurgau ein und lassen Sie sich von Düften, Geräuschen und Gewändern aus ferner Zeit betören.

Auf bald im Historischen Museum Thurgau – wir freuen uns auf Sie!

Herzlich, Gabriele Keck und Team

## VERANSTALTUNGEN

15.07.2017 | 15 Uhr  
Schlossführung. Hetzer und  
Ketzer im Thurgau

27.07.2017 | 12.30 Uhr  
Museumshäppli. Zwei Porträts  
im Zeichen der Reformation

16.08.2017 | 18 Uhr  
Schlossführung. Stürmische  
Zeiten im Thurgau

27.08.2017 | 11 Uhr  
Familienerlebnis. Auf ins  
Mittelalter!

**Hetzer und Ketzer im Thurgau**  
**Schlossführung mit Heinrich Speich, Historiker**  
**Samstag | 15. Juli 2017 | 15–16 Uhr**  
**Schoss Frauenfeld, Eintritt frei**

Die Bezeichnung «Ketzer» kennen wir heute noch, was jedoch bedeutete sie im Mittelalter? Warum waren die Reformatoren typische Ketzer? Welche Ketzer agierten im Thurgau des 15. Jahrhunderts, was ist ihnen gemein, was unterscheidet sie? An der Führung im Schloss Frauenfeld skizziert Historiker Heinrich Speich das Leben und Wirken der reformatorischen Persönlichkeiten im Thurgau und erhellt gleichzeitig den steinigen und gewaltgeladenen Weg zur Bikonfessionalität im Kantonsgebiet – ein Sonderfall in der Schweizer Geschichte!

[Mehr dazu](#)

Freuen Sie sich auf weitere [Veranstaltungen](#) im Reformationsjahr.



---

**Zwei Porträts im Zeichen der Reformation. Bibliander und Breitinger im Museum**  
**Museumshäppli mit Dr. Margrit Früh, Kunsthistorikerin**  
**Donnerstag | 27. Juli 2017 | 12.30–13 Uhr**  
**Schloss Frauenfeld, Eintritt frei**

Der eine kommt aus Bischofszell, ist Theologe und wird 1532 – nach dem Tod von Zwingli – dessen Nachfolger im Grossmünster. Auch der andere ist Theologe, jedoch ein Zürcher durch und durch. Was verbindet Theodor Bibliander (um 1504–1564) und Johann Jakob Breitinger (1575–1645)? Wie hat ihr Leben ausgesehen und warum befindet sich von beiden ein Porträt in der Sammlung des Historischen Museums Thurgau?

Dr. Margrit Früh hat sich auf Spurensuche gemacht und Erstaunliches zu diesen beiden Reformatoren zutage gebracht. Ihre Erkenntnisse erfahren Sie im kurzweiligen

Mittagsreferat am letzten Donnerstag im Juli!

Lust auf mehr? Die weiteren Hüppli-Themen im 2017 finden Sie [hier](#).



---

**Betreten Sie die Welt von gestern mit den Augen von heute**  
**Ausflugsziel für Gruppen, Führungen auf Anfrage**  
**Schaudepot St. Katharinental, Diessenhofen**

Planen Sie Ihren nächsten Vereinsausflug? Feiern Sie bald Geburtstag und wollen Ihre Gäste mit einem speziellen Erlebnis überraschen? Dann sind Sie in unserem Schaudepot St. Katharinental am idyllischen Rheinufer in Diessenhofen goldrichtig! In diesem einzigartigen Haus beherbergen wir über 10'000 Originalgegenstände zu den Themen Landwirtschaft, Weinbau, Transport, Frauenarbeit, Handwerk und Gewerbe. Treten Sie ein in die Welt Ihrer Grosseltern und erfahren Sie, wie man früher im Thurgau gelebt und gearbeitet hat.

Auf geführten Rundgängen fesseln wir Sie und Ihre Gäste mit packend erzählten Geschichten und spannenden Anekdoten. [Buchen](#) Sie jetzt ein Erlebnis der besonderen Art!

[Mehr dazu](#)



**Stürmische Zeiten im Thurgau**  
**Schlossführung mit Dr. Margrit Früh, Kunsthistorikerin**  
**Mittwoch | 16. August 2017 | 18–19 Uhr**  
**Schloss Frauenfeld, Eintritt frei**

Der grosse Umbruch im Thurgau beginnt im 15. Jahrhundert, als die Habsburger die Vorherrschaft im heutigen Kantonsgebiet an die Eidgenossen verlieren – mit weitreichenden Folgen für die gesamte Bodenseeregion. Nur hundert Jahre später erschüttern die Reformatoren die thurgauische Gesellschaftsordnung und sorgen erneut für turbulente Zeiten.



Dr. Margrit Früh führt auf dem Rundgang im Schloss Frauenfeld durch eine höchst spannende Epoche und verdeutlicht, wie bedeutungsvoll der Thurgau für die politischen und kirchlichen Machthaber Europas in dieser Umbruchphase an der Wende zwischen Mittelalter und Neuzeit war.

**Auf ins Mittelalter! Familienerlebnis auf der Burg**  
**Sonntag | 27. August 2017 | 11–17 Uhr**  
**Schloss Frauenfeld, Eintritt frei**

Schwerter klirren, ein feiner Brotduft liegt in der Luft, aus der Ferne klingt eine Drehleier und edle Gewänder erfreuen das Auge – das kann nur eins bedeuten: Es ist Mittelaltertag auf Schloss Frauenfeld!

Die Frauenfelder Burgherren beleben an diesem Sonntag das Schlossareal und lassen Gross und Klein vor historischer Kulisse in eine vergangene Zeit reisen. Der Waffenmeister führt in sein Handwerk ein, Bauern dreschen, mahlen Korn und backen Brot, ein Ritter wird eingekleidet, adlige Damen spinnen, weben und knüpfen – und überall können Sie und ihre Kinder auch selbst anpacken.

Begleitet wird das Spektakel von lehrreichen Kurzführungen im Schloss für die ganze Familie. Auch für die Verköstigung ist gesorgt: In der Schlossschenke geniessen Sie Herzhaftes vom Grill.



## Historisches Museum Thurgau

Schloss Frauenfeld | 8500 Frauenfeld

+41 (0)58 345 73 80

historisches.museum@tg.ch

Historisches Museum Thurgau  
Schloss Frauenfeld  
Schaudepot St. Katharimental



Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag, 13–17 Uhr

**Am 1. August 2017 ist das Museum geöffnet.**

**Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Historisches Museum Thurgau Schloss Frauenfeld 8500 Frauenfeld Schweiz

[Newsletter abbestellen](#)